

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	142877	
			DK5 DK5-GK	7246	7248
			DK5 - Name	Sasel-Nord	
Handlungsbedarf	Ja		Biotop-Nr. alt	472	116
Bearbeitung	WSU	Kopie	Nein	Kartierung	08.09.2020
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	29947,7763
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Erlen-Auwald und Quellwald im NSG Hainesch-Iland, im tief eingeschnittenen Tal der Saselbek und den Seitentälern des Haingrabens und der Furtbek sowie im Mündungsbereich am Mühlenteich.

Die Saselbek mündet, von Süden kommend gemeinsam mit der Furtbek in den Mühlenteich, nachdem sie südlich das Wasser des von Osten kommenden Haingrabens aufgenommen hat. Im Bereich des Zusammenflusses von Saselbek und Furtbek hat sich im Verlandungsbereich des Mühlenteichs ein Auwald etabliert, der die beiden in der Vorkartierung noch als getrennte Biotope betrachteten Auwälder von Furtbek und Saselbek mittlerweile zu einer ökologischen Einheit verschmelzen lässt. Saselbek und Furtbek teilen sich in ihrem Verlauf mehrfach in kleinere Bäche oder Rinnsale auf, die sich dann wieder vereinen. Insgesamt ergibt sich zusammen mit quelligen Hangbereichen und den Verlandungszonen angrenzender aufgelassener Teiche ein wertvolles und sehr naturnahes Ensemble.

Die Baumschicht wird fast ausschließlich von teils mehrstämmigen Schwarzerlen unterschiedlichen Alters gebildet. Seltener sind Eschen anzutreffen. Teilweise ist die Baumschicht aufgelichtet. An den Rändern der meist steilen Hänge finden sich Hainbuchen, Stieleichen und Sandbirken. Die Strauchschicht wird von jungen Erlen, Roter Johannisbeere, Bergahorn in weniger nassen und Grauweide in den nasserer Bereichen gebildet. Die meist üppig ausgebildete Kraus-schicht variiert. Am Fuß der Hänge treten oft Quellfluren mit Bitterem Schaumkraut und Gegenblättrigem Milzkraut auf. In den oft sumpfigen oder sickernassen Bereichen dominiert Sumpfssegge. Häufig treten auch Winkelsegge, Flutender Schwaden, Wasserminze, Waldsimse, Drüsiges und Echtes Springkraut sowie Röhricharten und Hochstauden auf. Teilweise herrscht ein stärkerer Brennesselaspekt vor. Mesophile Arten wie Hexenkraut, Gundermann oder Gewöhnliche Goldnessel sind regelmäßig eingestreut und unterstreichen den Auwaldcharakter, Anklänge an Bruchwaldvegetation sind jedoch vorhanden.

Im Süden findet sich parallel zum Lauf der Saselbek und im Mündungsbereich des Haingrabens eine Kette aufgelassener Teiche, die eng mit dem Auwald verzahnt sind, welcher somit praktisch den gesamten Talraum einnimmt. Da einige der Teiche im Norden bereits in der Vorkartierung dem Auwald zugerechnet wurden sind sie hier als Teilfläche aufgeführt. Auch die stark in Verlandung begriffenen, südlich gelegenen Teiche, die noch getrennt erfasst wurden, werden in absehbarer Zeit dem Auwald zugeschlagen werden können.

Aufgrund der flächig vorhandenen, von Erlen (und Eschen) bestandenen Quellbereiche, werden diese nicht wie in der Vorkartierung als Quellen (FQS), sondern als Quellwald-Teilfläche (WEQ) angegeben.

Trotzdem der im NSG gelegene Bestand aufgrund von Nässe an vielen Stellen nur schwerlich begehbar ist, sind einige Trampelpfade, provisorisch aus Totholz und Steingebaute Bachquerungen, freilaufende Hunde o.ä. zu beobachten. Das Aufkommen an Erholungssuchenden im gesamten Gebiet ist sehr hoch. Hier sind dringend Maßnahmen zur Verhinderung des Betretens sensibler Bereiche notwendig.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		

1	1		Ja	80 %
---	---	--	----	------

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	142877	
			DK5 DK5-GK	7246	7248
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Sasel-Nord	
Bearbeitung	WSU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	472 116
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	08.09.2020	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	29947,7763	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		
1	2			15 %
2	WEQ	Erlen-Eschen-Quellwald (2018)		(§ 30 (2) 2.6)
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		
1	3			1 %
2	SET	Teich, nährstoffreich, naturnah (2018)		§ 30 (2) 1.2
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	4			4 %
	HFS	Weidengebüsch der Auen und Ufer (2018)		(§ 30 (2) 1.1), (§ 30 (2) 1.2), (§ 30 (2) 2.2), (§ 30 (2) 4.2), (§ 30 (2) 4.3)
2				
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	im Bereich der Einmündung des Haingrabens in die Saselbek südlich des Mühlenteiches				
Nachbarnutzung/en	Wald, aufgelassene Teiche, Wege, Erholung				
Rechtswert (X)	573490	Hochwert (Y)	5947119		
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)		
Stadtteil (OT-Nr.)	Bergstedt (524)	Gemarkung	Bergstedt (538)		
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input checked="" type="checkbox"/> x	
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark			
FFH-GEBIET	NSG Hainesch Iland [HH-502 / Anteil: 100%]				
Wasserschutzgebiet					

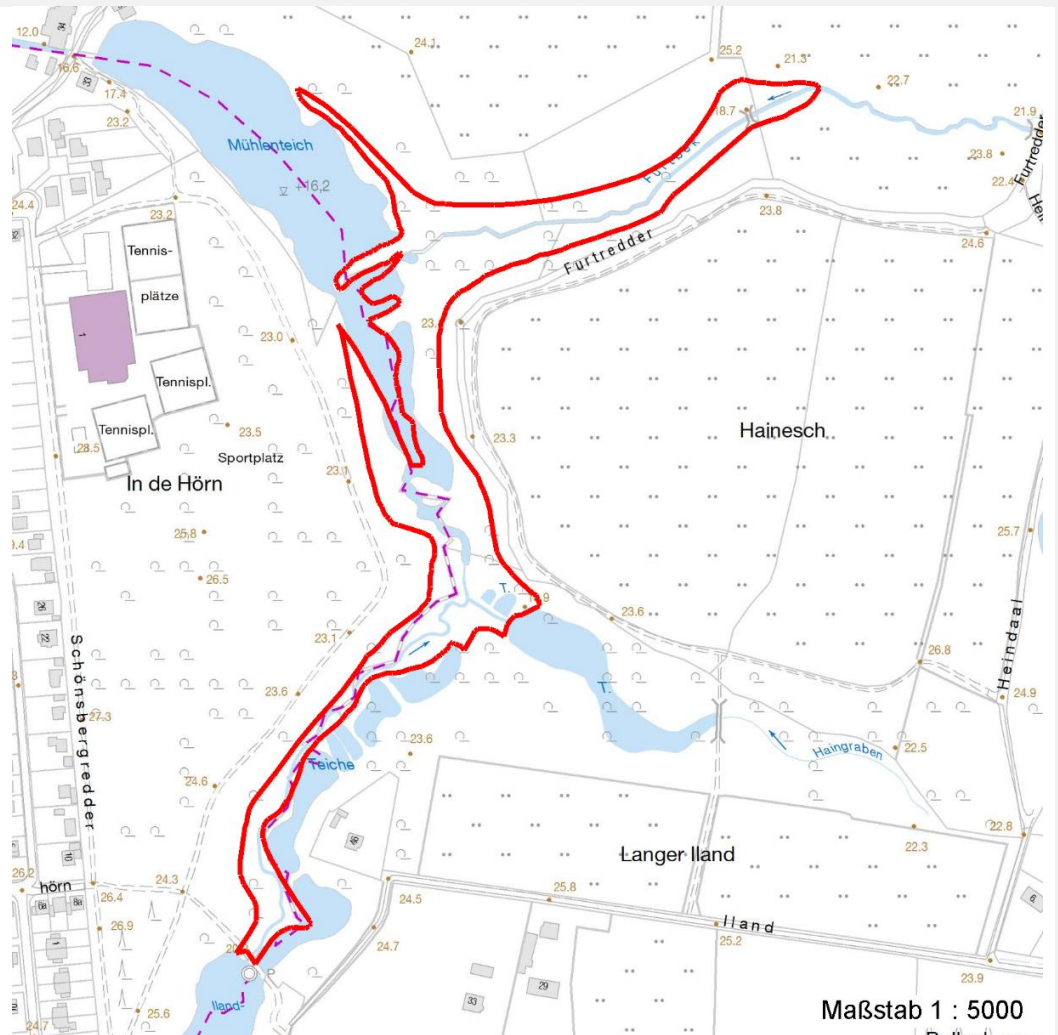
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	142877	
			DK5 DK5-GK	7246	7248
			DK5 - Name	Sasel-Nord	
Handlungsbedarf	Ja		Biotop-Nr. alt	472	116
Bearbeitung	WSU	Kopie	Nein	Kartierung	08.09.2020
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	29947,7763
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
142877	49013	7246	96	21.10.2011	/	7248	113
142877	49137	7246	97	25.10.2011	/	7248	114
142877	49052	7246	99	21.10.2011	>	7248	116

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
79695	0	7246_472_080920_1.JPG	
79696	0	7246_472_080920_2.JPG	
79697	0	7246_472_080920_5.JPG	
84479	0	7246_472_080920_3.JPG	
84480	0	7246_472_080920_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	142877	
			DK5 DK5-GK	7246	7248
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Sasel-Nord	
Bearbeitung	WSU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	472 116
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	08.09.2020	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	29947,7763	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Ei nbringen von fremdem Material: Stei ne und Holz als provisorische Stege Freil aufende Hunde Starker Erholungsdruck
Wertges ichtspunkte	Rest der urs prünglichen Naturlandschaft Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Ökologisch positive Entwicklungstendenz
zoologisch bedeutsame Strukturen	Gut entwickel te, biotoptypische Vegetation Dichte Gehölzstruktur Nasse Mulden
Bedeutung für Tiergruppe	Wald Amphibien Vögel
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Erhaltung Betreten verhi ndern Sukzession, Entwicklung ohne Eingriffe natürliches Überflutungsregime gewährleiste n Konzept zur Besucherlenkung

Foto

Fotodatei	7246_472_080920_1.JPG	Fotodatei	7246_472_080920_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	142877	
Handlungsbedarf	Ja		DK5 DK5-GK	7246	7248
Bearbeitung	WSU	Kopie	DK5 - Name	Sasel-Nord	
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Biotop-Nr. alt	472	116
Anzahl Abschnitte	1		Kartierung	08.09.2020	
			Fläche / Länge [m²/m]	29947,7763	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto

Fotodatei	7246_472_080920_3.JPG	Fotodatei	7246_472_080920_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)	Biototyp	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.3
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	142877
		DK5 DK5-GK	7246 7248
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Sasel-Nord
Bearbeitung	WSU	Biotop-Nr. alt	472 116
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	08.09.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	29947,7763
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Konzept zur Besucherlenkung, Betreten verhindern
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Talraum
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	5 - halbschattig
Zusätze - Btyp	2 - schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhdurchmesser 20 - 50 cm
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	7

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
1 91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)			B	
3 Arteninventar				A
4 Habitatstrukturen				B
5 Beeinträchtigungen				B

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,4
Boden	Feuchte	naß	7,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z			S												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	142877	
			DK5 DK5-GK	7246	7248
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Sasel-Nord	
Bearbeitung	WSU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	472 116
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	08.09.2020
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	29947,7763
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	7	z																
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		B1														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		S														
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	z																
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w																
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	z												V			V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	h																
Carex pendula (Hänge-Segge)	7	w															R	
Carex remota (Winkel-Segge)	7	h																
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		B1														
Chrysosplenium oppositifolium (Gegenblättriges Milzkraut)	7	h													2			
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	h																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w																
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w																
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z																
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		B1														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		K1														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		S														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w																
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	w													V			
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z																
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	z																
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	z													V			
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z												b				
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w																
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w																
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	z																
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	w																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	z																
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w																
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z															V	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h																
Valeriana officinalis (Echter Baldrian)	7	z														D		D

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	142877	
			DK5 DK5-GK	7246	7248
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Sasel-Nord	
Bearbeitung	WSU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	472 116
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	08.09.2020
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	29947,7763
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														5	4		
Anzahl Arten														42			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Erlen-Eschen-Quellwald (2018)	Biotoptyp	WEQ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 2.6), (§ 30 (2) 4.2)
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	15 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	nicht betreten, Besucherlenkung

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
1 91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)			A	
3 Arteninventar				A
4 Habitatstrukturen				A
5 Beeinträchtigungen				B

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	142877
		DK5 DK5-GK	7246 7248
		DK5 - Name	Sasel-Nord
Handlungsbedarf	Ja	Biotop-Nr. alt	472 116
Bearbeitung	WSU	Kartierung	08.09.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	29947,7763
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Teich, nährstoffreich, naturnah (2018)	Biotoptyp	SET
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 1.2
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	1 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Weidengebüsch der Auen und Ufer (2018)	Biotoptyp	HFS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 1.1), (§ 30 (2) 1.2), (§ 30 (2) 2.2), (§ 30 (2) 4.2), (§ 30 (2) 4.3)
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen- Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	4 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	siehe andere TF

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		B	
3	Arteninventar			B
4	Habitatstrukturen			A

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	142877	
			DK5 DK5-GK	7246	7248
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Sasel-Nord	
Bearbeitung	WSU	Kopie	Biotop-Nr. alt	472	116
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	08.09.2020	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	29947,7763	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
5	Beeinträchtigungen			B